

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 80 (1993)
Heft: 1/2: Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture

Rubrik: Auslandstipendien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
 Otto Abt zum 90. Geburtstag, Walter Bodmer zum 90. Geburtstag, Paul Camenisch zum 100. Geburtstag bis 13.2.

Basel,
Galerie Graf & Schelble
 Dieter Zimmermann, die Moebel bis Ende Januar

Genève,
Galerie Anton Meier
 Heiner Kielholz bis 27.2.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
 Jean-Pierre Pincemin: Peintures bis 27.2.

La Neuveville,
Galerie Noëlla
 Art au pluriel bis 31.1.

Zürich, Arteba Galerie
 Manière de penser Le Corbusier bis 30.1.

Zürich, Galerie Sanske
 Klaus Moje, Joel Philip Myers, Bernhard d'Onofrio, Doug Anderson bis 30.1.

Tagung

Kostengünstiger Wohnungsbau

Verleihung Architekturpreis EUROPAN SUISSE / GEISENDORF-Stiftung 1992, im Hotel Limmat, Limmatstrasse 118, Zürich, am 26. Januar 1993. Öffentliche Tagung «Kostengünstig bauen oder gar nicht bauen» (Limmatsaal, 14.15 bis 17.00 Uhr). Preisverleihung 17.00 Uhr (Limmatsaal), Ver-nissage der Ausstellung an-schliessend im Foyer.

Swissbau-Fachtagung zum Thema Flachdachbegrünung

An der Swissbau in Basel (2. bis 7. Februar 1993) führt der Schweizerische Dachdeckermeisterverband eine Fachtagung zum Thema Flachdachbegrünung durch. Ausgewiesene Fach-

kräfte aus dem In- und Aus-land versprechen eine inter-essante Veranstaltung. Die Fachtagung richtet sich an Architekten, Bauherren und weitere interessierte Kreise.

Das Thema Dachbe-grünung ist derzeit aktuel-ler denn je, hat doch der steigende Wohnraum- und Mobilitätsbedarf der heuti-gen Gesellschaft Grün-flächen in grossem Umfang verdrängt. Fortschritte der Materialien und Arbeits-techniken auf dem Gebiet der Grünbedachungen garantieren neben dem be-kannten ökologischen Nutzen heute auch qualita-tive Vorteile. Die vom Schweizerischen Dachdek-kermeisterverband organi-sierte Fachtagung unter dem Motto «Die Flachdach-begrünung – Ein Stück Na-tur» wird von renommier-ten Fachkräften gehalten. Tagungssprache ist Deutsch, der Eintritt ist frei.

Termin und Ort: Don-nerstag, 4. Februar 1993, Swissbau '93 in Basel, Kon-ferenzsaal Bonn (Eingang Halle 132)

Referenten: Dipl.-Ing. Ewald Hoch, Herford, Deutschland. Architekt und freiberuflicher Dozent; Peter Schürch, Dachdecker-meister, Sempach, Präsident der Techn. Kommission Flachdach SDV; Prof. Dr. Hans-Joachim Liesecke, In-stitut für Grünplanung, Uni-versität Hannover.

Vorträge

Grenzen des Planbaren
 Do. 4. Februar, Hans Rüegg, dipl. Arch. ETH, Stadtbaumeister, Zürich

Grenzen der Boden-beanspruchung
 Do. 11. Februar, Claude Lüscher, dipl. Ing. Agr. ETH, Büro Arcoplan Baden

Siedlungsbegrenzung

Do. 25. Februar, Han-nes Wüest, dipl. Kulting. ETH, Wüest & Partner, Zürich

Siedlungsgrenzräume

Do. 4. März, Martin Eicher, Siedlungsplaner HTL, Büro Asa, Rapperswil

Grenzen historischer Leitbilder

Do. 11. März, Dr. Chri-stian von Haaren, Land-schaftsarchitekt, Hannover jeweils um 17.15 Uhr in der Aula des ITR Rapperswil. Ingenieurschule, Inter-kantonales Technikum Rap-perswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil.

Kurse

«Kostenplanung mit der Elementmethode»

Gemeinsame Weiter-bildungskurse von BSA Bund Schweizer Architek-ten, SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, STV Schweizerischer Technischer Verband. Zürich 6./17. März 1993 Zürich 12./13. Mai 1993 Zürich 16./17. Juni 1993

«Verhandlungserfolge mit dem Harvard-Konzept»

2tägiges IFIA-Seminar: Zürich 4./5. Mai 1993 Die Anmeldeunter-lagen mit dem detaillierten Kursprogramm sind erhält-lich bei: Herrn S. Bagattini, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten IFIA des STV, Tel. 01/ 261 37 97, Fax 01/251 48 02

Auslandstipendien

Die SATW/ASST (Schweizerische Akademie der Technischen Wissen-schaften) und der Schweize-rische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaft-lichen Forschung bieten jun-gen Diplom-Ingenieuren

oder -Chemikern mit zwei-jähriger Praxis ausserhalb eines Hochschulbetriebes Stipendien an.

Die Kandidaten haben für die Studienplätze an einer ausländischen Univer-sität oder bei einem aus-ländischen Betrieb selber besorgt zu sein und haben einen genau umschriebenen Forschungs- oder Entwick-lungsplan vorzulegen.

Letzte *Anmeldefrist* ist der 1. März 1993.

Nähere Auskünfte er-teilt die Forschungskom-mission der SATW, Ecole poly-technique fédérale de Lausanne (EPFL), LAMI-DI, 1015 Lausanne (Fax 021/ 693 52 63), bei welcher auch die Gesuchsformulare zu beziehen sind.

Preis

Architekturpreis Beton 93

Der Verein Schweizeri-scher Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten (VSZKGF) schreibt seinen fünfnten «Architekturpreis Beton» aus.

Die *Preissumme* be-trägt 35 000 Franken und wird für ein beispielhaftes, nach dem 1.1.1986 in der Schweiz fertiggestelltes Werk verliehen, in welchem dem Beton (oder den Ze-mentsteinen) als architekto-nischem Ausdrucksmittel ausschlaggebende Rolle zu-kommt. Ausgeschlossen sind eigentliche Verkehrsbauten.

Einsendeschluss: 26.2.1993 an die TFB, 5103 Wildeggen

Jurymitglieder: Marie-Claude Béatrix, Marc-H. Col-lomb, Carme Pinós, Arthur Rüegg, Livio Vacchini, Nico-las R. Weiss.

Weitere Auskünfte: VSZKGF, Talstrasse 83, 8001 Zürich, Tel. 01/ 211 55 70.



Zürich, Arteba Galerie: Le Corbusier, ubu:40, 1963